



Unser Gemeindebrief

Dezember-Januar 2016



Kirchenrat und Gemeindevertretung

Seite 6

Adventskonzert der Chöre

Seite 9

Ökumenischer Adventskalender

Seite 8

Erweiterung Haus Hilten

Seite 18

**Jauchzet, ihr Himmel;
freue dich, Erde!
Lobet, ihr Berge,
mit Jauchzen!
Denn der HERR hat
sein Volk getröstet
und erbarmt sich
seiner Elenden.**

Jesaja 49,13

**Jauchzet, ihr Himmel,
frohlocket,
ihr Engel in Chören,
singet dem Herren,
dem Heiland
der Menschen, zu Ehren!
Sehet doch da:
Gott will so
freundlich und nah
zu den Verlorenen
sich kehren.**

**Sehet dies Wunder,
wie tief sich
der Höchste hier beugt;
sehete die Liebe,
die endlich
als Liebe sich zeigt!
Gott wird ein Kind,
trägt und hebt
die Sünd;
alles anbetet
und schweiget.**

Gerhard Tersteegen 1731
(Evangelisches Gesangbuch Nr. 41)



Dennoch!

„Jauchzet, frohlocket“ –

so beginnt das bekannte Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Für mich wie für viele andere ist diese Musik der Inbegriff festlicher Weihnachtsstimmung.

Jedes Jahr aufs Neue bin ich ergriffen von der fröhlichen und triumphalen Komposition, die das Wunder der Weihnacht preist.

„Jauchzet!“ –

so beginnt auch der Monatsspruch aus dem Jesajabuch, der uns durch die Adventszeit leiten will. Für mich ist vor allem bemerkenswert, wie der Grund der Freude benannt wird. Es geht nicht um das allgemeine Lob Gottes für seine Schöpfung oder für seine großen Taten in der Geschichte. Grund für den Jubel ist die Erkenntnis, dass Gott uns tröstet und uns nahe kommt in Liebe! Er wendet sich seinen Menschen zu in ihrem Leid und in ihrer Niedrigkeit. Gott macht sich zu uns auf, wird Mensch wie du und ich. Und teilt fortan unser Leben.

Der Chor der Engel tut es auf eindrucksvolle Weise kund: Weihnachten ist mehr als ein romantisches Familienfest. Weihnachten verändert die Welt grundlegend. Weihnachten ist der Anfang einer ganz neuen Schöpfung. Auch die erhabenen Weisen aus dem Morgenland bezeugen diese Bedeutung des Geschehens durch ihren Antrittsbesuch beim Kind.

Während ich diese Zeilen schreibe, stehen wir ganz unter dem Eindruck der furchtbaren Terroranschläge vom 13. November in Paris. Unermessliches Leid wurde über so viele Familien und Häuser gebracht. Die Sinnlosigkeit der bestialischen Taten macht uns sprachlos. Aber auch solche Erfahrungen finde ich in der Geschichte des Jesuskindes wieder. Der Kindermord durch König Herodes verdeutlicht auf erschreckende Weise, dass die Mächtigen der Zeit ahnen, welche umwälzende Kraft von diesem Kind ausgeht. Schon als Baby erfährt Jesus diese Bedrohung und ist mit seinen Eltern auf der Flucht – so wie heute Millionen auf der ganzen Welt.



Jesus fordert uns auf, Fremde unter uns gastlich aufzunehmen. Die Anschläge von Paris machen gerade deutlich, dass die Flüchtlinge allen Grund hatten, vor dem Terror aus ihrer Heimat zu fliehen! Ihr Schicksal darf uns um Jesu willen nicht gleichgültig lassen. Unser Dienst der Nächstenliebe ist mit einer großartigen Verheißung verbunden: „Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40).

Das ist Weihnachten:

Gott hat Erbarmen mit dieser armen Welt.

Er bringt seinen Sohn zur Welt, um uns zu trösten.

Er erbarmt sich derer, die im Elend sind.

Die Heilsgeschichte Gottes mit uns ist ins Rollen geraten, unumkehrbar.

Und diese Botschaft mit ihrer verwandelnden Kraft lebt und wirkt.

Wir werden mitgerissen von diesem Strom des Heils, der vom Stall in Bethlehem seinen Ausgang nimmt!

Jan Hagmann



Der Kirchenrat blickt auf einen spannenden Herbst zurück



Am 8. November fanden die kirchlichen **Gemeindewahlen** statt. Leider war die Wahlbeteiligung deutlich geringer als vor drei Jahren. Immerhin 593 Gemeindeglieder haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht, mehr als dreiviertel aller Gemeindeglieder jedoch darauf verzichtet.

Ein Hauptgrund liegt sicher darin, dass diesmal Gegenkandidaten gänzlich auf dem Wahlaufsatz fehlten. Deshalb wurden auch kaum zusätzliche Wähler aus dem persönlichen Umfeld der Kandidaten mobilisiert.

Niemand wird bezweifeln, dass alles versucht wurde, um Kandidaten zu gewinnen. Es scheinen aber auch die Zeiten vorbei zu sein, in denen man etwa mit einer „Wahlniederlage“ gut umgehen könnte; die Empfindlichkeiten sind groß.

Die Frage ist überhaupt, ob die geltende Wahlordnung noch der kirchlichen Situation unserer Zeit gerecht wird.

Wir sind vor Ort an diese Ordnung gebunden. Was die Entwicklungen für die Zukunft der Gemeindewahlen bedeuten, muss deshalb bei der Landeskirche in Leer beraten und entschieden werden.

Der Kirchenrat steht zudem vor dem Problem, dass zwei Plätze unbesetzt geblieben sind. Es ist nicht gelungen, im Wahlbezirk Schorffeld einen Kandidaten oder eine Kandidatin für den Kirchenrat zu gewinnen. Auch im Wahlbezirk Veldhausen bleibt zukünftig ein Sitz unbesetzt. Um alle Dienste im gewohnten Umfang fortführen zu können, ist Verstärkung dringend erforderlich. Dazu müsste man nicht drei Jahre warten: eine Nachberufung ist unter bestimmten Umständen jederzeit möglich.

Grundsätzlich stellt sich die Frage, wie wir als Gemeinde unseren Kirchenrat sehen und was wir zukünftig von seinen Mitgliedern erwarten. Meiner Ansicht nach sind wir zu sehr auf praktische Erfordernisse und bestimmte Tätigkeiten fi-

ziert, wie die Verteilung des Gemeindebriefes oder der Weihnachtsgaben im Advent. Wenn diese Aufgaben nicht geleistet werden können, haben wir dafür Verständnis aufzubringen. Denn diese Dienste machen am Ende nicht die Gemeindeleitung aus! Gemeindeleitung bedeutet in erster Linie Verantwortung für den Gottesdienst, für das Gemeindeleben und die wirtschaftlichen Belange der Gemeinde.

Eine Wahnachlese mit gemischten Gefühlen! Am Ende steht aber die Dankbarkeit dafür, dass so viele Männer und Frauen sich in unsere Gemeinde einbringen und in den Gremien aktiv sind. Ihre Namen und Adressen sind nach Bezirken sortiert auf Seite 6 aufgelistet!

*



Unsere Gemeinde erhielt am 11. November die Gelegenheit, die Grundstücke **Dr.-Picardt-Str. 2+4** (ehemals „Schlecker“) käuflich zu erwerben. Der Kirchenrat hatte im Vorfeld intensiv über

dieses Ansinnen beraten und war sich seiner Verantwortung durchaus bewusst. Mit dem Ergebnis können wir meines Erachtens sehr zufrieden sein, zumal der Kaufpreis sich im vertretbaren Rahmen bewegt.

Unsere Kirchengemeinde hat mit diesem Kauf auch Verantwortung für das Gemeinwohl übernommen, da diesem Objekt wegen seiner zentralen Lage im Dorf und als erweiterter Vorplatz der ortsprägenden historischen Kirche auch städtebaulich eine große Bedeutung zukommt.

Über die weitere Vorgehensweise wird nun intensiv beraten werden müssen. Auch hier gibt es viele Aspekte zu bedenken. Gerne hören wir Ihre Meinung zu diesem Thema!

*



Im August hat der Kirchenrat die traditionsreiche jährliche „**Haussammlung für Kindergärten und Jugendarbeit**“ abgeschafft. Sie wird ab 2016 durch eine neue jährliche Spendenaktion im Frühjahr ersetzt!

An dieser Stelle danken wir allen Gemeindegliedern ganz herzlich für die jahrzehntelange großzügige Unterstützung unserer Sammlung. Ebenso sind wir den unzähligen Sammlerinnen und Sammlern zu großem Dank verpflichtet!

Die Gründe für die Abschaffung der Sammlung sind vielfältig. Für die Sammlerinnen und Sammler war es oft nicht einfach, mit der Liste unterwegs zu sein. Manches hat sich mit den Jahrzehnten aber auch verändert. Immer häufiger war niemand mehr an der Haustür anzutreffen, und es waren mehrere Anläufe erforderlich, um zum Ziel zu kommen. Sicher gab es auch vereinzelt heftige ablehnende Reaktionen an der Tür mit Vorhaltungen, die die Sammler wohl am allerwenigsten verdient hatten.



Man kann auch fragen, ob die gängige Praxis, mit der Sammlungsliste an der Haustür das Spendenverhalten der Nachbarschaft offenzulegen, noch in die Zeit passt.

Eine kleine Umfrage eines Kirchenratsmitglieds ergab zudem, dass keine einzige reformierte Gemeinde der Niedergrafschaft eine vergleichbare regelmäßige Haussammlung durchführt.

Wir haben dann Gespräche geführt mit den bisherigen Begünstigten unserer Haussammlung:

Zunächst wurden die Kindertagesstätten (bzw. die Kommunen als „Defizitträger“) informiert. Dabei stießen wir auf großes Verständnis für unsere Entscheidung, zumal wir uns als kirchlicher KiTa – Träger

auch zukünftig nicht nur personell, sondern auch in einem begrenzten Rahmen finanziell in die Kindertagesstättenarbeit einbringen wollen.

Gespräche mit dem Vorstand des CVJM Veldhausen haben deutlich gemacht, dass dieser auf die bisherige jährliche Zuwendung dringend angewiesen ist. Als Ev.-ref. Gemeinde müssen und werden wir hier für einen Ausgleich sorgen!

Die Gemeinden der ACKV wurden ebenfalls bereits über unseren Beschluss informiert, da bisher auch die Jugendarbeit der drei Schwestergemeinden eine Unterstützung aus dem Spendenerlös erhielt.

Als Ersatz für die abgeschaffte Haussammlung haben wir beschlossen, einen Spendenauftrag zugunsten von CVJM und Kindertagesstätten über unseren Gemeindebrief im Februar 2016 zu starten. Wir bitten Sie ganz herzlich, uns dann nach Möglichkeit den Betrag per Überweisung zukommen zu lassen, den Sie bisher an der Tür gegeben haben! Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

*

Der Austausch der alten **Fenster des Gemeindehauses** (ohne großen Saal) konnte ab dem 16. November durchgeführt werden. Besonders erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass eine Drittelfinanzierung erreicht werden konnte: je ein Drittel der Baukosten wird von der Landeskirche in Leer, der „Stiftung Geistliches Rentamt“ in Nordhorn und unserer eigenen Gemeinde getragen.

Jan Hagmann

Redaktionsausschuss:

Jan Hagmann (Vors.), Gesine Gommer, Gaby Kamps, Lina Mölderink, Bernd Roters, Kerstin Veldhuis

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen
Lingener Str. 2, 49828 Veldhausen

Auflage: 1950 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint 6 x jährlich.



Impressum

Gewählte und berufene Mitglieder Stand 1. Advent 2015, die Neu- und Wiedergewählten bzw. Berufenen sind durch Unterstreichung markiert.



Kirchenrat und Gemeindevertretung unserer Gemeinde

Bezirk Veldhausen

Kirchenrat

1. Karin Gosink, Schubertstr. 6
2. Ruth Heemann, Dr.-Picardt-Str. 20
3. Elke Veldhuis, Gartenstr. 34
4. Gisela Veldmann, Osterwalder Str. 21
5. - unbesetzt -

Gemeindevertretung

Jutta Blekker, Karl-Naber-Str. 8
 Gerda Brüna, Tulpenweg 8
Johanne Gosink-Janßen, Bahnhofstraße 34
Jan Schippers, Kleiststr. 10
 Alfred Semlow, Carl-van-der-Linde-Str. 5
Alide Stiepel, Rabenhauptstr. 16
 Heidrun Vana, Fennhook 12
Kerstin Veldhuis, Mühlenstr. 34
Alide Veldmann, Osterwalder Str. 31

Bezirk Osterwald

Kirchenrat

1. Friedrich Boll, Alte Piccardie 16
2. Christina Leusmann, Nordhorner Str. 19
3. Lina Mölderink, Gerader Weg 2
4. Hermann Züwering, Hauptstr. 24

Gemeindevertretung

Jenny Berends, Zum Sternbusch 1
Gina Büter, Züwerinks Kamp 17
 Johann van der Kamp, Ahornstr. 7
Dieter Klokkers, Ölweg 1
 Gerwin Kronemeyer, Brookstr. 9
 Jan Maatmann, Im Busch 1
 Jan-Heiner Mülstegen, Nordhorner Str. 1
Johanne Reefmann, Vennweg 9
Gundula Wolters, Züwerinks Kamp 10

Bezirk Grasdorf

Kirchenrat

1. Johanne Lambers, Roggenkamp 19
2. Friedrich Thys, Binnenborger Str. 13

Gemeindevertretung

Renate Husmann, Hedwigstr. 7
 Johann Klokkers, Laubsängerweg 5
Jan Knüver, Roggenkamp 13
 Gabi Lefers, Eschenstr. 13
Anna Mulder, Vechteufer 9
 Janna van Ringe, Lugthookstr. 8
 Jan Smoes, Blaubeerweg 6
 Holger Wassink, Fohlenstr. 3
 Christa Witte, Tannenweg 2

Bezirk Esche

Kirchenrat

1. Jenni Joost, Osterwalder Str. 1
2. Ralf Oudehinkel, Vechtedamm 16

Gemeindevertretung

Henny Evers, Bahnhofsweg 33
 Gesina Husmann, Pöppeldiek 2
Gerd Kamps, Zur Heide 2
Gerlinde Richter, Bahnhofsweg 20
 Anita Veldhoff, Zur Eiche 5

Bezirk Schorffeld

Kirchenrat

1. - unbesetzt -

Gemeindevertretung

Günter Aasmann, Rosenstr. 28
 Jens Egbers, Schorffeldstr. 30
 Johann Lönink, Malvenstr. 9

Bezirk Wolthaar

Kirchenrat

1. Luise Klomp, Osterwalder Str. 63

Gemeindevertretung

Gerlinde Knüver, Röpershaar 24
Guido Meyer, Karinstr. 42
 Fenni Nöst, Röpershaar 22

Kirchenrat Jugendälteste

Sandra Holthuis-Jansen, Narzissengasse 21

Aus dem Kirchenrat werden am 1. Advent 2015 verabschiedet:

Gesine Gommer
 Gaby Kamps
 Heinz-Jürgen Schoemaker

Aus der Gemeindevertretung werden am 1. Advent 2015 verabschiedet:

Alfred Deters
 Gisa Kamphuis
 Siegfried Klokkers
 Hardmut Küper
 Sabine Lahuis
 Hartmut Pötter
 Gerda Reefmann
 Jenni Reefmann
 Fenna Schnieders
 Hermann Schraten

Kollektenplan

- 06.12. Mitfinanzierung der Krankenhauspfarrstelle
- 13.12. Suchtberatungsstelle des Ev.-ref. Diak. Werks der Grafschaft
- 20.12. eigene Gemeinde
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Diakonie Katastrophenhilfe
- 26.12. Brotkorb Neuenhaus
- 27.12. Kindernothilfe
- 31.12. von Bodelschwingsche Stiftungen, Bethel
- 01.01. von Bodelschwingsche Stiftungen, Bethel
- 03.01. Brotkorb des Ev.-ref. Diak. Werkes der Grafschaft Bentheim
- 10.01. Ökumene und Auslandarbeit
- 17.01. Diakoniestiftung „Gemeinsam Helfen“
- 24.01.
- 31.01. Bibelverbreitung in der Welt -Weltbibelhilfe -



Monatslieder

(Dezember) Lied 537: **Mache dich auf und werde Licht** (Kanon)

Der Text des eingängigen Kanons stammt aus dem Prophetenbuch Jesaja (Kapitel 60, Vers 1). Die Melodie wird der ökumenische Kommunität (Jesus-Bruderschaft) Gnadenthal zugeschrieben.

Diese klosterähnliche Lebensgemeinschaft von Familien und ehelos lebenden Brüdern und Schwestern wirkt seit ca. 50 Jahren in Gnadenthal/Taunus (Hessen). Etwa 80 Menschen gehören ihr an. Diese arbeiten in verschiedenen Betrieben, laden Gäste zu Gottesdienst und Stille ein und bieten Seminare und Konzerte an.

(Januar) LDH 23: **Geh unter der Gnade**

Das Segenslied gehört zu den bekanntesten neuen geistlichen Liedern und ist generationsübergreifend beliebt. „Geh unter der Gnade“ stammt von Manfred Siebald, der im Hauptberuf als Literaturwissenschaftler an der Universität Mainz tätig war. Daneben ist er seit dreißig Jahren als christlicher Liedermacher unterwegs.

In dem Lied „Geh unter der Gnade“ geht es um die guten Worte, die wir einander mit auf den Weg geben wollen.

„Doch die besten Wünsche münden alle in den einen ein:

*Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.“*

Jan Hagmann

Kanzeltausch

Am 2. Advent findet der nächste Kanzeltausch mit der altreformierten Gemeinde statt. Die Gottesdienste in unserer Kirche um 8.45 Uhr und um 10.00 Uhr hält Pastor Fritz Baarlink. Die Pastoren Roters und Hagmann predigen in der Schwestergemeinde.

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass du verschont bleibst
vom sauertöpfischen Blick
des Geizes
und von der Verkniffenheit
eines Mundes,
der behauptet,
alles im Leben sel-
selber verdient.

Ich wünsche dir,
dass du eintrittst
in den charmanten Kreislauf
des Schenkens,
der beiden ein Lächeln
ins Gesicht zaubert:
Gebenden und Empfangenden.

Aus: Tina Willms,
Zwischen Stern und Stall,
Neukirchener Verlags-
gesellschaft 2015



Ökumenischer Adventskalender



Auch in diesem Jahr findet wieder ein Ökumenischer Adventskalender in den Kirchengemeinden Veldhausens statt. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich auch in diesem Jahr bereiterklärt haben, einen Abend zu gestalten. Mögen die Abende uns einstimmen in die Zeit des Advents und vorbereiten auf das Kommen Gottes zu uns Menschen. Der ungefähr halbstündige Ökumenische Adventskalender beginnt jeweils um 18.00 Uhr.

29.11., Sonntag, 1. Advent: Gemeindehaus der Ev.-altref. Kirche, Georgsdorfer Str. 3

30.11.: Familie Baarlink, Mühlenstr. 26, Veldhausen

01.12.: Grundschule Osterwald, Schulstr. 1, Osterwald

02.12.: Weltladen, Dr. Picardt-Str. 38, Veldhausen

03.12.: Familie Legtenborg, Wolthaarstr. 6, Veldhausen

04.12.: Teamstützpunkt von SDN, Dr.-Picardt-Str. 9, Veldhausen

05.12.: Familie Schnieders, Mühlenstraße 24, Veldhausen

06.12., Sonntag, 2. Advent: Gemeindehaus der Ev.-ref. Kirche, Lingener Str. 2

07.12.: Familie Veldhuis, Gartenstr. 34, Veldhausen

08.12.: Konfergruppen der Ev.-altref. Kirchengemeinde, Ev.-altref. Gemeindehaus, Georgsdorfer Str.

09.12.: Kindergarten Kleiner Seestern, Carl-van-der-Linde-Str. 6, Veldhausen

10.12.: Familie Ducksch, Luisenstraße 13, Veldhausen

11.12.: Gemeindehaus der FeG, Schubertstr. 4, Veldhausen

12.12.: Familie Busch, Hildegardstr. 6, Osterwald

13.12., Sonntag, 3. Advent: Katholische Kirche, Bahnhofstraße 16

14.12.: Familie Boll, Rasenweg 18, Grasdorf

15.12.: Familie Hilberink, Hertastraße 14, Veldhausen

16.12.: Familie Paulsen, Fuch sienstr. 7, Veldhausen

17.12.: Familie Hagmann, Lilienweg 4a, Veldhausen

18.12.: Familie Veldmann, Osterwalder Str. 21, Veldhausen

19.12.: Familie Kamphuis, Züwerinks Kamp 12, Osterwald

20.12., Sonntag, 4. Advent: Ev.-luth. Kirche, Bahnhofstr. 24

21.12.: Familie Husmann, Pöppeldiek 2A, Esche

22.12.: Familie Hinken, Hertastraße 11, Veldhausen

23.12.: Familie Bramkamp, Schubertstr. 3, Veldhausen



www.veldhausen-reformiert.de

www.cvjm-veldhausen.de

P. Jan Hagmann	6295
P. Bernd Roters	324
Gemeindebüro	4784
Küster B. Zwafink	1586
Diakoniestation	93000
Sr. J. Raben	746
Kindertagesstätten	
- Lummerland	1362
- Kleiner Seestern	985362
- Osterwald	5285
- Verwaltungsbüro	920842
Redaktionsausschuss	

Bankverbindung:
Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen, IBAN: DE44 2806 9956 3600 6530 00
BIC: GENODEF1NEV



jan.hagmann@reformiert.de
bernd-roters@t-online.de
evref-veldhausen@t-online.de

info@kindergarten-lummerland.de
kindergarten-kleiner-seestern@ewetel.net
kindergarten.osterwald@ewetel.net
kita-verwaltung@veldhausen-reformiert.de
redaktion@veldhausen-reformiert.de

Gottesdienste zu Weihnachten

Zur festlichen Weihnachtsfeier laden wir am Heiligabend um 15.00 Uhr besonders die jungen Gemeindeglieder mit ihren Familien ein. Im Mittelpunkt steht das Krippenspiel des Kindergottesdienstes. Auch der Posaunenchor wirkt mit.

Um 22.00 Uhr wird dann eingeladen zu einem stimmungsvollen Abendgottesdienst, der in diesem Jahr u. a. von der Kirchenband gestaltet wird.

Am 1. und 2. Weihnachtstag wird das Abendmahl in den Gottesdiensten um 10.00 Uhr gefeiert. Am 25.12. feiern wir zudem um 14.00 Uhr einen Dankgottesdienst.

Gemeindehotline



Mitwirkende:

Ev.-ref. Kirchenchor

Leitung: Willi vom Baur

Posaunenchor

Leitung: Friedhelm Vrielmann

Crescendo

Leitung: Kerstin Veldhuis

Funny Buttons

Leitung: Leen Hoogenboom

For Freedom

Leitung: Heino Sloop

Adventskonzert der Chöre

4. Advent 2015 - 20.00 Uhr - Ev.-ref. Kirche Veldhausen

Eintritt frei

Um eine Spende wird gebeten!

Veranstalter: Ev.-ref. Kirchengemeinde Veldhausen





Danke - Abend

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Gemeinde lebt von der Bereitschaft vieler, sich zu engagieren. Wir möchten unseren Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegenüber zum Ausdruck bringen mit einem gemütlichen Abendessen und einem kleinem Programm. Der „Danke“-Abend ist geplant am Freitag, den 19. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief. Bitte den Termin schon mal vormerken!



Biblicher Vorkurs

Im Januar startet wieder ein biblischer Vorkurs für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, die nach den Sommerferien 2016 mit dem Konfirmandenunterricht beginnen. In Kleingruppen erhalten sie Einblicke in unsere Kirchengemeinde und Bibel. Geleistet wird dieser Dienst durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schriftlich werden hierzu die Kinder des Einschulungsjahresganges 2010 eingeladen, die derzeit noch die 6. Schulklasse besuchen. Sollte hier jemand keine Einladung erhalten haben, bitten wir um Nachricht!

Der Vorkurs gehört verpflichtend zum Konfirmandenunterricht unserer Kirchengemeinde. Über den Vorkurs und Konfirmandenunterricht informiert ein Elternabend, der am 9. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindehaus stattfinden wird. Darüber hinaus steht Pastor Roters für weitere Fragen gern zur Verfügung (Tel. 05941-324).



Anmeldetage

In der Zeit vom 1.-4. Februar 2016 können Eltern Ihr Kind bei unseren Kindertagesstätten Lummerland, Kleiner Seestern und Osterwald für den Besuch von Krippe oder Kindergarten ab dem 1.8.2016 oder später anzumelden.

Die Einrichtungen laden zu einem Nachmittag der offenen Tür am 1.2. von 15.00—17.00 Uhr ein. Die Mitarbeitenden informieren dann über Betreuungsmöglichkeiten und Konzepte.

Anmeldeformulare gibt es vor Ort und im Kindertagesstättenbüro im Gemeindehaus.

Kerstin Veldhuis

Einladung - Neujahrscafé

Am 17. Januar 2016 ist es wieder soweit. „Zeit der Begegnung“ für Jung und Alt.

Der Frauentreff lädt ein zum Neujahrscafé ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Wir servieren Kaffee natürlich auch Tee und leckeren selbstgebackenen Kuchen.

Neujahrskuchen und Kniepeties haben wir selbstverständlich auch im Angebot.

Jeder ist herzlich willkommen.

Bitte gleich den Termin im Kalender notieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Frauentreffteam

Taufen

Die nächsten Tauftermine:

13. Dezember 2015

03. Januar 2016

24. Januar 2016

Adventszeit - Weihnachtszeit

„Fair“schenken Sie etwas aus dem Weltladen!

* Kleine Krippen * Sterne * Kugeln * Anhänger * Sternketten * Kerzen * Kerzenständer und vieles mehr * Wintertee - Spekulatius

Fairer Nikolaus - komm in unser Haus!

* Schoko - Nikoläuse "ohne Kinderarbeit", ohne Ausbeutung, faire Löhne und "Bio & Fair".

* Schoko - Adventskalender!

* Glühwein *

Wir haben Karten von UNICEF und terre des hommes, Adventskalender und Weih-

nachtsbücher, Jahreskalender von "Brot für die Welt" und dem Eschbach-Verlag

Zusätzliche Öffnungszeiten im Dezember:

14.-18.12.:	15.00 - 18.00 Uhr
18.+19.12.:	10.00 - 12.00 Uhr
21.-23.12.:	10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
24.12.:	10.00 - 12.00 Uhr

Wir machen Ferien bis zum 13. Januar!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, neues Jahr

wünscht

Das Team vom Weltladen



Ökum. Gesprächskreis

Am 12. Januar 2016 trifft sich um 20.00 Uhr der Ökumenische Gesprächskreis Veldhausen im Ev.-ref. Gemeindehaus. Zu Gast ist Pastor i.R. Ernst-Heinrich Prinz, Neuenhaus. Thema des Abends ist „Taizé“.

Schülerlotsen

Das Schülerlotsenteam sucht dringend Freiwillige für diesen so wichtigen Dienst für Kinder der Carl-van-der-Linde-Schule in Veldhausen. Bitte melden Sie sich bei Alberdina Roters (05941-324).

JAHRESLOSUNG
2016

Gott spricht:
Ich will
euch trösten,
wie einen seine
Mutter tröstet.

JESAJA 66,13



Abende für Taufeltern

Die Ev.-altreformierte und die Ev.-reformierte Gemeinde Veldhausen laden ein zu drei Abenden für Taufeltern.

- Gemeinsam staunen wir über das Wunder neuen Lebens!
 - Wir kommen über unser Elternsein ins Gespräch: wie werden wir der Verantwortung gerecht?
 - Wir erhalten wertvolle Hilfestellung in Glaubens- und Erziehungsfragen.
 - Wir erfahren Gemeinschaft in netter Atmosphäre bei Getränken und einem kleinen Imbiss.
- Wir vergewissern uns des Segens Gottes und gehen gestärkt nach Hause!

Zu den Abenden werden Taufeltern noch persönlich angeschrieben. Bitte melden Sie sich, falls Sie keine Anmeldung erhalten haben sollten und Interesse haben!

Herzliche Einladung!

Termine:

25.01.2016, 20 Uhr

ref. Gemeindehaus

08.02.2016, 20 Uhr

altref. Gemeindehaus

Gast: Präses Heinz-Hermann Nordholt (Nordhorn)

22.02.2016, 20 Uhr

ref. Gemeindehaus

Gast: Pastor Dieter Bouws (Uelsen)

P.S.:

Die Ev.-altref. und die Ev.-ref. Gemeinde führen im neuen Jahr gemeinsame Familiengottesdienste im Wechsel durch. Bitte notieren Sie sich schon einmal die ersten Termine:

28.02.2016, 10 Uhr

Altreformierte Kirche

27.04.2016, 10 Uhr

Reformierte Kirche

Kindergottesdienst



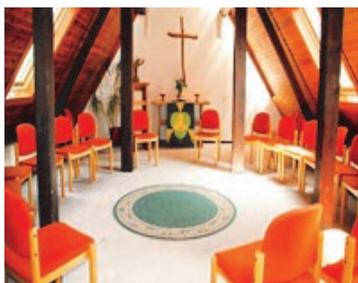
Zur Vorbereitung der Kindergottesdienstweihnachtsfeier am Heiligabend treffen sich Mitarbeiterinnen des Kindergottesdienstes und der Krabbelgruppe am 15. Dezember, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus.

Ab 20.00 Uhr findet dort dann ein ge-

mütliches Zusammensein statt mit manchen Leckereien und Texten zum Advent.

Die Generalprobe für die Kindergottesdienstweihnachtsfeier findet statt am 23. Dezember um 15.00 Uhr in der Kirche. Nach dem Jahreswechsel beginnen Kindergottesdienst und Krabbelgruppe am 10. Januar 2016.

Familienfreizeit in Köttingen



Die altreformierte Gemeinde Veldhausen lädt ein zu einer Familienfreizeit in Köttingen vom

4.-8. Mai 2016!

Wir wollen gemeinsam schöne Tage in Köttingen/ Lindlar in der Nähe von Köln verbringen!

Wer sich im Internet informieren möchte, findet Hinweis im Auftritt des dortigen CVJM:

<http://www.cvjm-jbs-koettingen.de>

Die Anreise erfolgt mit Privatfahrzeugen am 4.5. gegen Abend, Abreise am 8.5. nach dem Frühstück.

Nähere Informationen gibt es nach der Anmeldung!

Wir freuen uns auf Euch,

Fritz Baarlink und Gisa Kamphuis

Anmeldungen bis zum 15.12.2015 an gisa.kamphuis@gmx.de

Tschernobyl-Aktion 2016

Tschernobyl-Aktion vom 1.-29.06.2016

Auch für das kommende Jahr ist wieder eine Tschernobyl-Aktion geplant. Der Termin hierfür ist der 1. bis 29. Juni 2016. Die Vorbereitungen dafür sind schon wieder in vollem Gange. Wer sich hier engagieren und Kinder aufnehmen möchte für diesen Zeitraum, melde sich bitte beim Organisationsteam. Ansprechpartner sind Anke und Stefan Terwey, Hauptstraße 5, Esche; Tel.: 05941-98003.

Goldene Konfirmation 2016

Schon jetzt sei darauf hingewiesen, dass am 3.04.2016 im Gottesdienst um 10.00 Uhr die Goldene Konfirmation des Konfirmationsjahrganges 1966 stattfinden soll. Wie in diesem Jahr besteht bei Interesse von Jahrgangsbetroffenen natürlich auch die Möglichkeit, in diesem Zusammenhang die Diamantene Konfirmation zu begehren.

Seniorenbegegnung

Am Mittwoch, den 2. Dezember wird eingeladen zur nächsten Seniorenbegegnung von 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Nachmittag soll uns einstimmen auf das Weihnachtsfest. Neben einer festlich gedeckten Tafel, Liedern und Geschichten erwarten wir wieder Gäste...

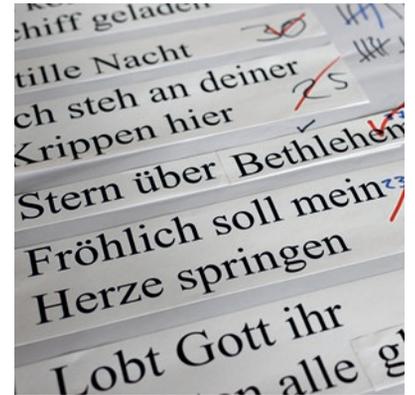
Der Seniorennachmittag zu Beginn des neuen Jahres findet traditionsgemäß am 2. Mittwoch (!) statt, also am 13. Januar 2016. Thema ist die neue Jahreslosung, daneben gibt es wieder einen Jahresrückblick aus dem Gemeindeleben mit vielen Fotos.

Herzlich willkommen!

Weihnachtssingen

Frauenkreises 2 im Haus Hilten

Am 18. Dezember findet das alljährliche Singen zur Adventszeit des Frauenkreises 2 in Haus Hilten ab 15.00 Uhr statt. Adventliche Lieder werden an diesem Nachmittag gesungen und die Weihnachtsgaben an die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes ausgeteilt. Es ist immer wieder faszinierend, wie diese – auch mit einer Demenz – immer noch die alten Lieder mitsingen können. Ein herzliches Dankeschön auch an die Mitglieder des Frauenkreises, die auch hier ihre Zeit und Kraft zur Verfügung stellen.



Im Januar

Ich wünsche dir,
dass du freundlich
zurückblickst auf das,
was gestern war,
und zuversichtlich
vorausschaust auf das,
was morgen sein wird.

Ich wünsche dir,
dass du in diesem Moment
zwischen Gestern und Morgen
den Blick Gottes spürst,
der auf dir ruht
und dich segnet.

Tina Willms





Weihnachtsbaumaktion

Am Samstag, dem 9. Januar 2016 sammeln wir, vom CVJM Veldhausen wieder alle Weihnachtsbäume in Veldhausen, Esche und Osterwald ein. Die Bäume sollen ab 8.30 Uhr komplett abgeschmückt an der Straße bereit liegen. Wie in jedem Jahr wird um eine Spende gebeten (genauer Spendenzweck wird kurz vorher in der GN und den Abkündigungen im Gottesdienst bekannt gegeben).

Wer helfen möchte die Weihnachtsbäume einzusammeln, kann sich bei Stina Hagedorn stina.hagedorn@cvjmveldhausen.de melden, oder ist herzlich eingeladen am Samstag dem 09.01.2015 einfach um 8.15 Uhr zum Gemeindehaus zu kommen (Handschuhe nicht vergessen).

Jungschar-Programm

- 06.12: Nikolaus-Schmaus
- 13.12: In der Weihnachtsbäckerei
- 20.12: Weihnachtsfeier
(mit Wichtelgeschenk für 2€)
- 09.01: Weihnachtsbaumaktion
- 10. 01: Was aus Holz zaubern
- 17.01: Köpfchen ist gefragt
- 24.01: mmmhhhhh, mit
heißen Kirschen
- 31.01: Heut gibt's "eckige Augen"
- 07.02: Jeder gegen jeden
- 14.02: Casinogames

Kurz vorgemerkt...

- Freizeit 2016 nach Süntelbad Haddessen (Hameln-Pyrmont):
- 14.07.16 – 21.07.16 und 21.07.16 – 28.07.16
- Weihnachtsfeier CVJM: 23.12.15
- Weihnachtsbaumaktion: 09.01.16
- Mitarbeiter Besprechung: 14.01.16 (19.30 Uhr)

MINA & Freunde



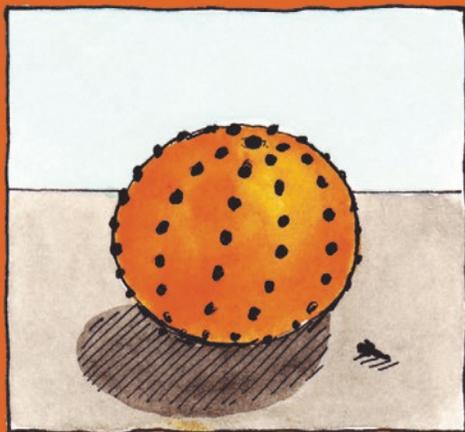


Schöne Geschenke aus Orangen

Orangenpulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!

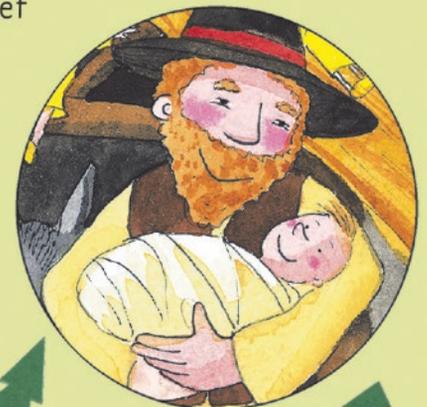


Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Der Tannenbaum links oben



Dank aus Koltó

Über Jan-Egbert Strötter, den Vorsitzenden unseres Rumänienausschusses, erreicht uns eine E-Mail aus Koltó vom Pastor unserer dortigen reformierten Partnergemeinde. Mit großzügiger Unterstützung aus Veldhausen und des Diakonischen Werkes in Leer konnte die Gemeinde ein Dienstfahrzeug für die Gemeindearbeit erwerben (s. Foto).

Die E-Mail hat folgenden Wortlaut:

Lieber Herr Strötter!

Nach langer Zeit melde ich mich wieder. Wir und das Presbyterium auch erinnern uns gern an unseres Treffen von Juni. Es war schön, beisammen zu sein.

Seit 2 Monaten ist die Wahl des Presby-

teriums angefangen, die mit der Reformationstagsfeier zu Ende ist.

Seit mehreren Monaten haben wir gesucht, ein besseres Auto zu kaufen. Am 19. September haben wir einen gebrauchten Volkswagen Touran für 7.550 Euro gekauft, von Frankreich gebracht, 2012 Juni in Verkehr eingeschrieben, mit 116.000 km.

Hoffentlich wird das Auto mindestens 10-15 Jahre der Kirchgemeinde und der Diakoniarbeit helfen. Nochmals vielen Dank der Kirchengemeinde von Veldhausen, dass sie uns unterstützt hat.

Herzliche Grüße an alle!

Ecsedi Árpád



Männerfrühstück



Beim Männerfrühstück im Ev.-ref. Gemeindehaus am Reformationstag (31. Oktober) war Landessuperintendent i.R. Walter Herrenbrück (Nordhorn) zu Gast.

Nach einem reichhaltigen Frühstück sprach er über die Bedeutung der Reformation für uns heute, und was 'Reformation' der Kirche beinhaltet. Er wies darauf hin, dass die Kirche im Sinne der Reformatoren zu jeder Zeit zu reformieren sei („Ecclesia semper reformanda est“).

Pastor Herrenbrück betonte die Bedeutung der Ökumene. An die Stelle des konfessionellen Misstrauens und Streits sei das ökumenische Gespräch getreten. An-

dererseits lebe die Ökumene auch davon, dass die einzelnen Kirchen ihr je eigenes Profil haben und auch zeigen, so dass der Weg zu mehr Gemeinschaft der Kirchen konkret wird und gelebt werden kann.

Jan Hagmann



Lachen oder Weinen wird gesegnet sein

Seminar für Leiterinnen von Frauenkreisen und Mitarbeiterinnen in der Frauenarbeit vom 5.-8. November auf Borkum

Prediger 3,4: Weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit.

Psalm 126,2: Dann wird unser Mund voll Lachens und unsere Zunge voll Rühmens sein. (Wenn Gott die Gefangenen Zions erlösen wird)

Du bist nicht allein
 Ich schicke dir ein Lächeln,
 ein Lächeln, das ich eingefangen habe
 bei einem spielenden Kind,
 bei einem zufriedenen Menschen,
 bei einem, der Schweres ertrug,
 bei einem, der liebevoll tröstet.
 Du bist nicht allein, selbst dann nicht,

wenn du dich manchmal einsam fühlst.
 Ich schicke dir ein Lächeln,
 ein Lächeln, das ich verpackt habe
 in viele gute Wünsche,
 das ich zusammengebunden habe
 mit einem Sonnenstrahl
 und einem Vogellied,
 und das ich verziert habe
 mit einer Schleife
 aus einem Faden Hoffnung,
 aus einem Faden Zuversicht,
 aus einem Faden Vertrauen
 und geschmückt habe
 mit einer Knospe Freude,
 die sich bald öffnen soll.
 (nach Anneliese Bungeroth)

Zusammenstellung: Wilfriede Clausing



**So geht mit Gottes Segen.
 Möge Lachen auch
 euren Mund füllen,
 und möget auch
 ihr erfahren:
 Großes hat der Ewige
 an uns getan,
 wir sind es,
 die sich freuen!
 Wo ihr mit Tränen sät –
 mit Jubel werdet
 ihr ernten!**

Gerlinde Baumann

Ebbe im Portemonnaie

Trotz gutem Wetter und einem großen Freizeitangebot dürfte das Kiek In- Team sich über einen sehr gut besuchten Gottesdienst freuen. Das Thema, „Ebbe im Portemonnaie“ oder anders ausgedrückt, „Spaltet uns die neue Armut“.

Gleich zu Beginn zeigte uns die Anmoderation viele Punkte über die finanziellen Ängste der Mittelschicht auf. Die Band spielte Lieder wie, „Eine Mark für Charly“ (Wenke Myhre) oder, „Wo ich auch stehe“ (Liederheft, Albert Frey). Das Theaterteam spielte das Stück, „Die neue alte Armut“. Ein junger Mann unterhält sich mit einem Älteren auf einer Parkbank. Der Jüngere von ihnen verliert seinen Job. Der Ältere erzählt von seinen eigenen Erfahrungen, während dieser Zeit.

Matthias Lefers aus Neermoorpolder hielt hierzu die Predigt. Er berichtete von der Armut und der großen Freundlichkeit in Ghana. Es gibt dort Schilder mit der Aufschrift: Bete, sei Fromm und arbeite hart“. Dies wird dort auch gepredigt, ein Geistlicher hat in Ghana immer recht!

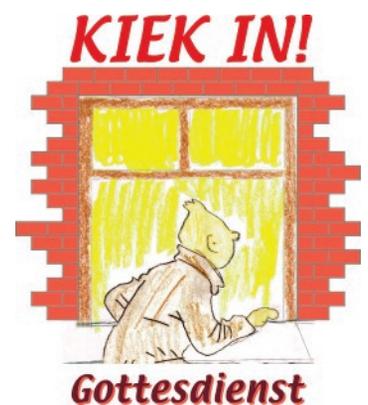
Hier jedoch hat Armut auch viel mit Egoismus zu tun. Einmal, indem man nei-

disch auf den anderen ist, der mehr hat. Zum anderen, indem man sagt, zum Glück nicht ich! Hier kommt die Frage 54 ins Spiel, die Gemeinde Jesus. Beides kommt zusammen, die Gemeinde und ich! Die Kirche soll eine lebendige Gemeinde sein, sich immer wieder neu reformieren. Jeder soll sich wohl fühlen! Zwar kann die Kirche kein Portemonnaie füllen, aber sie kann durch die Bereitschaft der Diakonie helfen. Es sollen alle mit ins Boot genommen werden. Denn nicht nur Geldspenden sind erforderlich, auch angebotene Hilfe jeglicher Art. Jeder gibt was er kann! Gott macht keinen Unterschied zwischen Arm und Reich, er hat alle Menschen gleich lieb! Wenn sich alle helfen und unterstützen, kann man trotz Armut seine Würde bewahren!

Die Kollekte war aus diesem Grund für den Brotkorb in Neuenhaus bestimmt. Einen schönen Ausklang fanden die Gottesdienstbesucher bei Kaffee und Kuchen.

Das Kiek In-Team wünscht eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2016!

Gaby Kamps



Neue Plätze im Haus Hilten im März fertig

Der im Februar dieses Jahres mit einem Ehrenamtlichen-Einsatz an einem Samstag begonnene Ausbau des Pflegeheims Haus Hilten liegt weiterhin im Plan und soll im März 2016 fertiggestellt sein.

Nachdem aus den bis zum Jahr 2006 angebotenen 40 Altbauplätzen im Jahr 2008 48 Neubauplätze geworden waren, kommen dann weitere 26 Zimmer hinzu.

Damit hofft das Pflegeteam unter der Leitung von Luzia Vedder-Schipper der starken Nachfrage nach Pflegeplätzen im Haus Hilten besser entsprechen zu können und weniger Absagen erteilen zu müssen.

Darüber hinaus sollen mit dem Neubau einige Wünsche umgesetzt werden, die vor einigen Jahren aufgrund der finanziell schwierigen Situation des Hauses nicht zu erfüllen waren.

Der Verein sdn investiert mit der Erweiterung rd. 2,5 Mio. EUR am traditionsreichen Standort an der Hardinger Straße in Neuenhaus.

Dies geschieht im Einvernehmen mit dem Grundstückseigentümer, dem Evangelischen Krankenhausverein Neuenhaus. Zu diesem Verein gehören viele evangeli-

sche Kirchengemeinden und Kommunen aus der Niedergrafschaft. Er nutzt das Gelände seit 1908 für den Betrieb von sozialen Einrichtungen.

Die sdn-Geschäftsführung freut sich über die gute Zusammenarbeit und insbesondere darüber, dass der Ev. Krankenhausverein Neuenhaus mit einem fünfstelligen Betrag für die Ausstattung des großen Gemeinschaftsraums aufkommt. Hiermit können die Baukosten nicht nur im Rahmen gehalten, sondern sogar unter die Planwerte gedrückt werden.

Mit der jetzigen Erweiterung möchten der Krankenhausverein Neuenhaus und das Team im Haus Hilten viele langgehegte Wünsche umsetzen, um das Angebot im Haus Hilten weiter zu verbessern. Dazu gehören:

Bau eines großen Gemeinschaftsraums mit Platz für alle, Einrichtung einer gewerblichen Küche, die an besonderen Tagen gemeinsame Mahlzeiten für alle Bewohner/innen an einem Ort ermöglichen soll, Vergrößerung der Abstell- und Lagerflächen im Keller, Angebot weiterer Einzelzimmer und damit Senkung der Doppelzimmerquote, Bau weiterer Parkplätze.



Nach der Fertigstellung des Neubaus sollen Termine wie die wöchentliche Andacht oder auch die regelmäßigen Feste im neuen Gemeinschaftsraum stattfinden. Dort werden dann an besonderen Tagen auch gemeinsame Mahlzeiten aller Bewohner/innen möglich sein, da der Gemeinschaftsraum mit einer neuen gewerblichen Küche ausgestattet sein wird. Zwar soll das Mittagessen in der Regel weiterhin aus der sdn-Küche Uelsen angeliefert werden, aber für die Bewohner/innen des Haus Hilten werden mit der neuen Kucheneinrichtung gerade für besondere Anlässe weitere Möglichkeiten geschaffen.

Das neue Gebäude wird auf der bisherigen Wiese hinter dem Haus Hilten errichtet. Die Schafweide wird dadurch ein wenig verkleinert, aber auch nach dem Ausbau noch bis hinter den Sinnesgarten reichen. Der Sinnesgarten bleibt von dem Bauvorhaben unberührt und auch die bisherige Gartenanlage wird nur geringfügig beeinträchtigt. Das Hauptgebäude soll durch einen Glasgang mit dem neuen Gebäude verbunden werden.

Es werden 26 Zimmer, ein großer Gemeinschaftsraum, ein kleinerer Aufenthaltsraum sowie verschiedene Funktionsräume errichtet.

Neben der baulichen Erweiterung sollen

weitere Maßnahmen im Jahr 2016 dazu beitragen, dass das Haus Hilten sowohl für die Bewohner/innen als auch für das Personal ein beliebtes Haus mit hoher Qualität bleibt. So wird die Nachtschicht von bislang einer Pflegekraft auf dann zwei Mitarbeiter/innen aufgestockt, das Betreuungsteam wird deutlich vergrößert und es sollen die Anzahl der Gottesdienste, die Seelsorge und das (kirchen)musikalische Angebot durch Honorarkräfte verstärkt werden.

Dem Aufsichtsratsvorsitzenden des Vereins sdn, Pastor Fritz Baarlink, ist es wichtig, dass deutlich wird, dass der Verein sdn in seinen Pflegeeinrichtungen nicht nur in Steine bzw. Wohnqualität, sondern auch in Pflegequalität und Seelsorge investiert. Dies bekräftigt der Vorsitzende des sdn-Beirats für die Niedergrafschaft, Pastor Bernd Roters. Da der sdn-Beirat für die Niedergrafschaft sich um die Belange der Bewohner/innen und des Personals nicht nur im Haus Hilten, sondern auch im Pflegeheim Niedergrafschaft in Uelsen kümmert, weist der Beiratsvorsitzende darauf hin, dass die für das Jahre 2016 geplanten inhaltlichen Verbesserungen von der Nachtschichtbesetzung bis zur Seelsorge selbstverständlich in gleicher Weise auch für das Pflegeheim in Uelsen umgesetzt werden sollen.

Manfred Gellink

ANDERS GESAGT:

Weihnachten

Einer hat in der Nacht die Welt auf den Kopf gestellt.

Unten wird oben, dunkel wird hell, Schattengestalten sind mittendrin, Könige knien vor einem Kind.

Einer verschenkt sich selber an den anderen.
Leuchtende Augen erhellen den Raum.

Das Leben: ein Festmahl, an dem jeder sich satt essen kann.

Himmel auf Erden, sagt einer und hebt lächelnd das Glas.

TINA WILLMS

Dezember

1. Di	18.00 Uhr Gemeindebriefredaktion 20.00 Uhr Posaunenchor
2. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung; 15.00 Uhr Bastelnachmittag des Kindergottesdienstes; 20.00 Uhr Crescendo
3. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
4. Fr	
5. Sa	
6. So	8.45h Katechismusgd. (P. Baarlink) 10h Gottesdienst (P. Baarlink), mit Posaunenchor; 13.30h Jungschar; 18.00h ök. Adventskalender (ref. Ghs.); 19.30h Familienkreis
7. Mo	DW: P. Hagmann ; 15.00 Uhr Bibelstunde; 19.00 u. 20.00 Uhr Gitarrenchor; 19.00 Uhr Kirchenratssitzung
8. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
9. Mi	11.00 Uhr Kindergartengottesdienst; 14.30 Uhr Frauenkreis I; 19.30 Uhr Elternabend Biblischer Vorkurs;
10. Do	19.30 Uhr Kirchenchor 20.00 Uhr Funny Buttons
11. Fr	
12. Sa	
13. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann), anschl. Kaffeetrinken; 13.30 Uhr Jungschar
14. Mo	DW: P. Roters ; 19.00, 20.00 Uhr Gitarrenchor 20.00 Uhr Frauentreff
15. Di	20.00 Uhr Posaunenchor; 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Mitarbeiterinnen Kindergottesdienst und Krabbelgruppe
16. Mi	20.00 Uhr Crescendo
17. Do	14.30 Uhr Weihnachtsfeier Frauenkreis II 19.30 Uhr Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
18. Fr	15.00 Uhr Frauenkreis II: Singen Haus Hilten u. Verteilen der Weihnachtsgaben
19. Sa	
20. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), Orgelschüler wirken mit; 13.30 Uhr Jungschar; 20.00 Uhr Adventskonzert der
21. Mo	DW: P. Hagmann ; 17.00 Uhr Probe Kirchenband; 19.00 u. 20.00 Uhr Gitarrenchor
22. Di	
23. Mi	15.00 Uhr Generalprobe Kindergottesdienst Weihnachtsfeier (Kirche)
24. Do	15.00 Uhr Kindergottesdienst Weihnachtsfeier mit Krippenspiel (P. Roters und Team); 22.00 Uhr Heiligabendgottesdienst (P. Hagmann), Kirchenband wirkt mit
25. Fr	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Hagmann) 14.00 Uhr Dankgottesdienst (P. Roters)
26. Sa	10.00Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (P. Roters)
27. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters)
28. Mo	DW.: P. Roters/P. Hagmann 28.-30.12. Urlaub P. Hagmann
29. Di	
30. Mi	
31. Do	16.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst (P. Roters)

Januar

1. Fr	10.00 Uhr Neujahrsgottesdienst (P. Hagmann) 01.-08.01. Urlaub P. Roters
2. Sa	
3. So	8.45 Uhr Katechismusgottesdienst (P. Hagmann) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Hagmann)
4. Mo	DW: P. Hagmann
5. Di	
6. Mi	
7. Do	20.00 Uhr Funny Buttons
8. Fr	
9. Sa	ab 8.30 Uhr Weihnachtsbaumaktion des CVJM
10. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Roters), anschl. Kaffeetrinken; 10.00 Uhr Wiederbeginn Kindergottesdienst 13.30 Uhr Jungschar
11. Mo	DW: P. Roters ; 19.00 Uhr und 20.00 Uhr Gitarrenchor 19.00 Kirchenratssitzung; 20.00 Frauentreff
12. Di	15.00 Uhr Bibelstunde 20.00 Uhr Posaunenchor
13. Mi	14.30 Uhr Seniorenbegegnung und Frauenkreis I 20.00 Uhr Crescendo (Weihnachtsfeier)
14. Do	19.30 Uhr Kirchenchor; 19.30 Uhr ACKV-Sitzung (altref. Ghs.); 19.30 Uhr Gesamttreffen KiGoDi u. Krabbelgruppe; 20.00 Uhr Funny Buttons
15. Fr	
16. Sa	
17. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 13.30 Uhr Jungschar
18. Mo	DW: P. Hagmann 19.00 und 20.00 Uhr Gitarrenchor
19. Di	20.00 Uhr Posaunenchor
20. Mi	20.00 Uhr Crescendo
21. Do	19.30 Uhr Kirchenchor (gemütlicher Abend) 20.00 Uhr Funny Buttons
22. Fr	
23. Sa	
24. So	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (P. Roters) 13.30 Uhr Jungschar
25. Mo	DW: P. Roters ; 20.00 Uhr Seminar für Taufeltern (ref. Ghs.) 19.00 Uhr und 20.00 Uhr Gitarrenchor
26. Di	15.00 Uhr Bibelstunde; 20.00 Uhr Posaunenchor 20.00 Uhr Treff junger Frauen
27. Mi	20.00 Uhr Crescendo
28. Do	14.30 Uhr Frauenkreis II; 19.30 Kirchenchor; 20.00 Uhr Funny Buttons
29. Fr	
30. Sa	
31. So	10.00 Uhr Gottesdienst (P. Hagmann) 13.30 Uhr Jungschar

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 6.1.2016!